

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, .09.2018

Eine Leistung aller Mitarbeiter

Rottal-Inn Kliniken freuen sich über Erhalt einer begehrten Zertifizierung

Eggenfelden. „Eine Klinik ist eine Einrichtung, in der alle Abteilungen mit allen Mitarbeitern so reibungslos wie möglich zusammenwirken müssen – nur wenn gewissermaßen alle Zahnräder nahtlos ineinandergreifen, dann ist die bestmögliche Versorgung unserer Patienten gesichert“ mit diesen Worten unterstrichen die Vorstände Bernd Hirtreiter und Gerhard Schlegl die Bedeutung der umfangreichen Zertifizierungsmaßnahmen, denen sich die Rottal-Inn Kliniken mit ihren Standorten in Eggenfelden, Pfarrkirchen und Simbach am Inn jetzt wieder unterworfen haben. Insbesondere ging es dabei auch darum, ob die Kliniken die Anforderungen der neuen Norm DIN EN ISO 9001:2015 sowie die Voraussetzungen für das Qualitätssiegel „Geriatric für Rehabilitationseinrichtungen“ erfüllen können.

„Für den Laien hört sich das natürlich erst einmal sehr fachlich an und es geht ja auch um medizinische Fachbereiche. Aber der Effekt einer solchen Zertifizierung wirkt sich für alle Patientinnen und Patienten positiv aus, weil sie sich darauf verlassen können, dass an unseren Klinikstandorten die Voraussetzungen und Abläufe passen“, so Bernd Hirtreiter.

Zwei Auditoren der beauftragten Zertifizierungsgesellschaft begutachteten die verschiedenen Stationen und Fachabteilungen für Gastroenterologie, Psychosomatik, Unfallchirurgie, das Notaufnahmезentrum, die Intensivmedizin, die Geriatrische Rehabilitation, die Palliativmedizin und die Schmerztherapie. Überprüft wurden aber auch der Funktionsdienst, das Zentrum für Aus-, Fort- und Weiterbildung, die Operationseinheiten, der Sozialdienst, der Bereich Technik/Arbeitssicherheit, die Hygiene und sogar Verwaltungsbereiche wie Controlling, Datenschutz, das Personalwesen, das Qualitätsmanagement und die Führungsebene der Kliniken.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de



„Die Qualität der Prozesse wurde anhand zahlreicher Kriterien geprüft, es wurden Dokumentationen und Aufzeichnungen unter die Lupe genommen, Mitarbeiter befragt und auch unser klinikinternes Qualitätsmanagement auf seine Funktion im Unternehmen überprüft“, berichtet Julia Grieser, Leiterin des Qualitätsmanagements der Rottal-Inn Kliniken. Doch sie unterstreicht auch: „Letztendlich ist es auch für alle Mitarbeiter wichtig, sich gewissermaßen von externen Experten über die Schultern schauen zu lassen, denn eine objektive Meinung ist für uns von großer Bedeutung, wenn wir unseren hohen Standard halten wollen“. Ganz besonders wichtig sei die Herangehensweise der Auditoren: „So eine Zertifizierung steht ja vor allem unter dem Aspekt, ob sich organisatorischen Bedingungen und Behandlungsabläufe an den Bedürfnissen von Patienten und Mitarbeitern orientieren“.

Vorstand, Gerhard Schlegl, unterstreicht: „Beispielweise werden ständig zur Weiterentwicklung im Qualitätsmanagement die neuen Normen und gesetzliche Vorgaben aufgegriffen und umgesetzt. Deshalb ist das Qualitätsmanagement eine kontinuierliche Aufgabe und unter anderem eine Verpflichtung zur Sicherung von Abläufen.“

Am Ende der Zertifizierung stand dann aber auch ein gutes Ergebnis für die Rottal-Inn Kliniken: Das Zertifikat wurde erteilt, „uns wurde eine sehr gute Umsetzung aller Vorgaben bestätigt“, freuen sich Hirtreiter und Schlegl, die dieses Lob aber gleich an das Team der Kliniken weiterreichen, denn: „Diese tägliche Erfüllung hoher Ansprüche ist eine große Leistung aller Mitarbeiter der Rottal-Inn Kliniken“. Dies zeige sich auch an den weiteren fachspezifischen Zertifizierungen für die Intensivstation, die Stroke Unit zur Behandlung von Schlaganfallpatienten, das Traumazentrum, das Kompetenzzentrum Minimalinvasive Chirurgie, das Notaufnahmезentrum, das Brustzentrum und nicht zuletzt am Zertifikat zur „babyfreundlichen Geburtsklinik“.

